

Hauterkrankungen



Diese Untersuchung ist für Personen vorgesehen, die durch Ihre berufliche Tätigkeit ein erhöhtes Risiko für Hauterkrankungen haben. Dies kann z. B. durch Feuchtarbeit oder längerfristiges Tragen von (z. B. Latex-) Handschuhen oder durch Hautkontakt mit irritativen (z. B. Desinfektionsmittel) oder sensibilisierenden Stoffen entstehen.

Weiterführende Informationen zu diesem Thema finden Sie hier: [TRGS 401 - Hautbelastung / Feuchtarbeit](#) (PDF).

Diese Untersuchung ist nicht vorgesehen für Menschen, die Umgang mit Stoffen haben, die Hautkrebs auslösen können.

Untersuchungsumfang:

- Erhebung der Eigen- und Familienanamnese hinsichtlich Hauterkrankungen
- Ärztliche Untersuchung der exponierten Hautbereiche
- Ausführliche Beratung zum Tragen von Handschuhen und zur Nutzung von professionellen Hautschutz- und Hautpflegeprodukten sowie ggf. von Desinfektionsmitteln.

Bitte tragen Sie zur Untersuchung keinen Nagellack auf!

Die Erstuntersuchung erfolgt (im Idealfall) vor Aufnahme der Tätigkeit, die erste Nachuntersuchung nach spätestens 6-12 Monaten.

Weitere Nachuntersuchungen sollten danach regelmäßig spätestens alle 3 Jahre erfolgen.